



Sammlung Theaterzettel

Aida

Orthmann, Erich

1928-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 173

Donnerstag, den 9. Februar 1928

Für die Theatergemeinde „Freie Volksbühne“

Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Tänze: Aennie Häns

Personen:

Der König	Heinz Berghaus
Amneris, seine Tochter	<i>Margarete</i> Erna Schütter <i>Klase</i>
Aïda, äthiopische Sklavin	Gertr. Bindernagel
Radames, Feldherr	Adolf Loeltgen
Ramphis, Oberpriester	Siegfried Tappolet
Amonasro, König v. Aethiopien, Aïdas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Theo Herrmann
Eine Priesterin	Gussa Heiken

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache,
Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit
der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Opfertanz der Priesterinnen — Tanz der kleinen Negerklaven

II. Akt:

Siegstanz, ausgeführt von Annie Heuser, Helmuth Hansel,
den Damen des Tanzpersonals und der Kindertanzschule

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Kassenöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.45 Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.